

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,

sehr geehrte Ratsmitglieder,

sehr geehrte Damen und Herren!

Ihnen liegt als Tischvorlage der Statistische Jahresbericht 2013 vor, aus dem Sie eine Vielzahl von Daten und Fakten entnehmen können. Dieser Jahresbericht wird der letzte sein, den Sie in schriftlicher Form erhalten. Künftig werden wir diesen nur noch im Netz bereitstellen.

Im Bereich der Finanzen gut erkennbar sind die Schwankungen bei den Haupterträgen, die der Gemeinde unterworfen ist.

Die Verschuldung hat im Jahr 2013 aufgrund der Beteiligung an der KNN zugenommen; die Finanzierung ist hierbei noch nicht abgeschlossen.

Interessant ist sicherlich auch die Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe, die mit Kleinst- und Nebengewerbe die Zahl von 1.414 erreicht hat, eine Entwicklung die sehr positiv zu bewerten ist.

Die Bevölkerungsentwicklung hat aufgrund des Zensus 2011 eine kleine Korrektur nach unten erfahren. Hier erwarten wir künftig wieder eine positive Entwicklung aufgrund der Realisierung der Baugebiete. Geburten und Sterbefälle halten sich auf einem deutlich gestiegenen Niveau in etwa die Waage.

Erfreulich sind auch die Übernachtungszahlen in der Gemeinde Wiefelstede, die um rd. 8.700 gestiegen sind. Diese Entwicklung wird getragen von den Hotels und Gasthöfen, der MVKK, den Ferienwohnungen und dem Campingbereich.

Im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung stagnieren die Zahlen seit etwa drei Jahren. Auch die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, die sich im Bezug von Leistungen von Arbeitslosengeld II befinden, stagniert seit etwa drei Jahren. Hieraus kann der Schluss gezogen werden, dass es deutlich schwieriger geworden ist, diese Menschen so in Arbeit zu vermitteln, dass sie unabhängig von Leistungen leben können. Bei dieser Betrachtung unberücksichtigt ist die Fluktuation bei den Hilfefällen.

Erfreulich ist der Fortschritt der Bauarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens Heidkamp. Hier konnte bereits am 18.03.2014 das traditionelle Richtfest gefeiert werden. Die ausgeschriebenen Bauarbeiten liegen innerhalb des geplanten Kostenrahmens, so dass die neuen Räumlichkeiten zum Kindergartenjahr 2014/15 an den Träger übergeben werden können. In diesem Zusammenhang darf ich auch noch einmal meinen Dank an die Eigentümer des Restaurants Sparta aussprechen, die einer praktischen Lösung bei den Parkplätzen für die Mitarbeiterinnen zugestimmt haben.

Überraschend groß ist die Resonanz auf die angelaufene Befragung zum Wohnen im Alter. Von den 4.500 angeschriebenen Bürgern haben bereits rd. 1.200 geantwortet. Die Frist zur Abgabe der Fragebogen läuft noch bis Ende März. Ich würde mich freuen, wenn hier noch viele ausgefüllte Fragebogen eingehen würden, damit die Gemeinde ein umfassendes Bild von der aktuellen Situation und den Wünschen erhält.

Wie Sie alle wissen, hat die Verwaltung zwischenzeitlich das neue Ratsinformationssystem eingeführt und setzt dieses bereits ein. Damit sind wir auf dem Weg zur papierlosen Ratspost einen entscheidenden Schritt vorangekommen. Wir werden das System noch bis Ende April 2014 testen und den Postversand zum 01.05.14 einstellen.

Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, den Auftrag zur Erstellung des Raumkonzeptes am Schulzentrum Wiefelstede für die Oberschule und die Grundschule an das Didaktische Zentrum der Uni Oldenburg zu erteilen. Hier rechnet die Verwaltung mit einer Fertigstellung kurz nach der Sommerpause, so dass die Ergebnisse in der Sitzung des Schulausschusses des Rates im Herbst 2014 beraten werden können.

Auf den Weg gebracht wurde auch die Bauleitplanung für die Molkeerei in Dringenburg, damit die dort angedachten Planungen auch in die Realität umgesetzt werden können.

Ebenfalls beschlossen wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Erschließung weiterer Gewerbeflächen an der Eisenstraße, um in Wiefelstede auch künftig Gewerbeflächen anbieten zu können.

Erste Gespräche auf Verwaltungsebene hat es gegeben zu einer evtl. Teilnahme am Leader- oder ILE-Programm. Hier haben in der vergangenen Förderperiode die Gemeinden Bad Zwischenahn, Edeweicht und die Stadt Westerstede gemeinsam ein Konzept entwickelt. Hier gibt es Überlegungen, diesem Verbund gemeinsam mit der Gemeinde Rastede beizutreten. Die Teilnahme an diesen Programmen ist teilweise Voraussetzung für Förderungen überhaupt oder hat Einfluss auf die Förderquote.

Im Bereich der Breitbandversorgung gibt es Überlegungen auf Verwaltungsebene, diese im gesamten Ammerland zu verbessern. Hier wird es in dieser Woche eine Konferenz aller Hauptverwaltungsbeamten geben, in dessen Rahmen über Möglichkeiten und Kosten gesprochen wird.

Erfreulich ist die Entwicklung der Gewerbesteuer im Jahr 2014. Hier wird der Haushaltsansatz nach einer deutlichen Unterschreitung zu Beginn des Jahres mittlerweile erreicht und sogar übertroffen. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Verwaltungsausschusssitzungen berichten. Nicht abgesehen werden kann derzeit, ob die optimistische Einplanung beim Anteil an der Einkommensteuer realisiert werden kann. Hier erwartet die Verwaltung eine erste Tendenz, die sich mit der Zahlung zum 01.05.2014 zeigen wird.

Ganz besonders freue ich mich, dass sich heute Herr Aukskel als neuer Fachbereichsleiter des Fachbereichs I vorstellt und dieser am 01.04.2014 seinen Dienst antreten wird. Damit endet die sechsmonatige Vakanz auf dieser Stelle. Ich freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.